

Arbeitsgemeinschaften bzw., wenn die Voraussetzungen dafür gegeben sind, neue landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften zu bilden, überzeugt sind und in diesem Sinne auf die übrigen Abgeordneten der Gemeindevertretungen einen bestimmenden Einfluß ausüben. Es muß erreicht werden, auch die Abgeordneten anderer Parteien und Organisationen, insbesondere die der VdGB und der DBD, in diese Diskussion über die sozialistische Umgestaltung des Dorfes mit einzubeziehen und sie zu veranlassen, auch in der Mitgliedschaft ihrer Organisationen über diese Fragen größere Klarheit zu schaffen.

Die Fähigkeit der Abgeordneten, andere Menschen von der Notwendigkeit der sozialistischen Umgestaltung des Dorfes zu überzeugen, hängt nicht zuletzt davon ab, daß sie selbst vorbildliche Mitglieder landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften bzw. ständiger Arbeitsgemeinschaften sind. Das eigene Beispiel hat immer die größte Überzeugungskraft.

Die Arbeit der Parteigruppe des Kreistages muß sich auch auf die einzelnen Wahlkreise auswirken und hier ihren Niederschlag finden. Wir denken uns das wie folgt: Nehmen wir den Wahlkreis II. Er setzt sich aus elf Gemeinden zusammen. In ihm werden drei Abgeordnetengruppen gebildet, die jeweils eine Stärke von sechs bis sieben Abgeordneten haben und von einem Ratsmitglied angeleitet werden. Dadurch wird erreicht, daß die örtlichen Probleme gründlicher beraten und die Anleitung individuell durchgeführt werden kann. In diesem Wahlkreis bestehen zwei LPG Typ III, drei Meliorationsgenossenschaften, drei Arbeitsgemeinschaften, drei MTS-Stützpunkte sowie vier BHG. Die Hauptaufgabe der Abgeordnetengruppen wird darin bestehen, den Gemeindevertretungen eine solche Anleitung und Hilfe zu geben, die sie befähigt, die im Kreisplan festgelegten Maßnahmen zur sozialistischen Umgestaltung der Landwirtschaft in ihrer Gemeinde zu verwirklichen. Dazu gehört auch die Erarbeitung von Maßnahmeplänen innerhalb der einzelnen Gemeindevertretungen. In dem von jeder Arbeitsgruppe aufzustellenden Arbeitsplan muß zum Ausdruck kommen, mit welchen Methoden und in welcher Form die einzelnen Abgeordneten bei unseren werktätigen Bauern über die sozialistische Umgestaltung der Landwirtschaft Klarheit schaffen wollen.

Es wird notwendig sein, daß dieser oder jener Abgeordnete für einige Tage in der Gemeinde verbleibt, dort körperliche Arbeit leistet und dabei seine politisch-ideologische Aufgabe erfüllt. Jeder Abgeordnete ist dazu verpflichtet, regelmäßig in den Abgeordnetengruppen Rechenschaft über seine eigene Arbeit abzulegen und seine Erfahrungen zu vermitteln.

Die Anleitung der Genossen Kreistagsabgeordneten erfolgt durch die Kreisleitung, wobei das Schwergewicht auf die politisch-ideologische Erziehungsarbeit gelegt wird. Es wird dabei auch darauf geachtet, daß die Genossen der Abgeordnetengruppen mit den Parteigruppen der Gemeindevertretungen einen engen Kontakt halten. Der Sekretär im MTS-Bereich, der selbst Abgeordneter ist, sorgt für eine ständige Verbindung der Abgeordnetengruppen zu den Brigadestützpunkten der MTS.

Die Abgeordnetengruppen in den Wahlkreisen, die durch einen verantwortlichen Funktionär, wie zum Beispiel den Sekretär des MTS-Bereiches, den Vorsitzenden des Rates des Kreises bzw. dessen Stellvertreter geleitet werden, sehen ihre wichtigste Aufgabe darin, einen engen Kontakt mit den Ausschüssen der Nationalen Front, den Vertretern der Wähler, den örtlichen Gemeindevertretungen und mit der gesamten Bevölkerung des Wahlkreises herzustellen.